



Groitzsch, 28.08.2020

Liebe Eltern,

die Corona-Pandemie hat uns alle vor große Herausforderungen gestellt. Wir danken Ihnen an dieser Stelle nochmals herzlich, für Ihre Geduld und Ihr Verständnis bezüglich der vielen Einschränkungen in den letzten Monaten.

Wir hoffen, dass die Infektionszahlen niedrig bleiben und wir weiterhin unsere Einrichtung öffnen können, dazu brauchen wir auch Ihre Unterstützung.

Bitte helfen Sie uns den vorbeugenden Infektionsschutz umzusetzen:

- tägliche Gesundheitsbestätigung mit Ihrer Unterschrift
- Mund-Nasen-Bedeckung für Sie beim Betreten des Kindergartens
- Händehygiene und die Husten-Nies-Etikette
- Mindestabstand zu anderen Personen
- das Betretungsverbot bei erkennbaren Symptomen einer COVID-19-Erkrankung
- das Betretungsverbot bei Rückkehr aus Risikogebieten nach aktueller Festlegung des Robert-Koch-Instituts
- die Einhaltung der Informationspflicht gegenüber der Leitung unserer Einrichtung, falls Sie oder Ihr Kind sich innerhalb der vergangenen 14 Tage vor dem Zutritt zu unserer Einrichtung in einem definierten Risikogebiet aufgehalten haben
- Dokumentation der einrichtungsfremden Personen (ab mehr als 15 Minuten Aufenthalt)

Wir haben den Hygieneplan unserer Einrichtung den Vorgaben der neuen Allgemeinverfügung vom 13.08.2020 angepasst und bitten Sie das aktualisierte Belehrungsblatt im Kindergarten zu unterzeichnen.

Weitergehende Informationen

Zur Sicherstellung des Regelbetriebes an Schulen und in der Kindertagesbetreuung im Freistaat Sachsen im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie haben [SMS, SMK und die kommunalen Spitzenverbände gemeinsame Handlungsempfehlungen](#) vereinbart. Ziel ist es, die Eindämmung der Corona-Pandemie weiter zu gewährleisten und einer erneuten Ausbreitung vorzubeugen.

Bei lokal, regional oder landesweit ansteigenden Infektionszahlen soll anhand einer Abstufung ein schnelles, sicheres und transparentes Handeln in Schulen und Kitas ermöglicht werden. Sollten Infektionszahlen steigen und/oder eine Kita oder Schule betroffen sein, sieht der Plan vor, dass zunächst gestaffelt vorgegangen wird. Allein die Gesundheitsämter entscheiden, welche Sicherheitsmaßnahmen an den Schulen und Kitas vor Ort getroffen werden müssen und ob eine komplette Schließung notwendig ist. Der Stufenplan basiert auf den gemeldeten Neuinfektionen bezogen auf 100.000 Einwohner des Landkreises bzw. der kreisfreien Stadt und einem Zeitraum von sieben Tagen.

Dementsprechend kann es auch für unsere Einrichtung notwendig werden, das Hygienekonzept anzupassen.

Im Rahmen unseres Elternabends im September werden wir Sie dazu ausführlich informieren.

Wir freuen uns sehr auf den gemeinsamen Start in ein neues Kindergartenjahr!

Sollten Sie Rückfragen haben, stehen wir Ihnen dafür gern zur Verfügung.

Herzliche Grüße aus dem Schilfkörbchen
Ulrike Weidemann
Leiterin